

Hinweise zu Masterprüfungen bei Mag. Dr. Corinna Peil

(Stand: Jänner 2021)

Prüfungsthemen

Grundsätzlich prüfe ich im Themenbereich „Kommunikation in Kultur und Gesellschaft“. Folgende Schwerpunktthemen können gewählt werden:

- Mobilkommunikation
- Internet of Things
- Geschichte des Internets

Prüfungsliteratur

Die Prüfungsliteratur hat 150-200 Seiten Gesamtumfang. Zu den Schwerpunktthemen liegt eine Literaturliste vor; einzelne Texte können jedoch nach Rücksprache mit der Prüferin ausgetauscht werden, wenn Sie eigene Vorschläge einbringen möchten.

Prüfungsvorbereitung

Sechs bis acht Wochen vor dem anvisierten Prüfungstermin (geprüft wird in der Regel an Montagen während der Vorlesungszeit) sollte ein Sprechstundentermin vereinbart werden, bei dem Prüfungskandidat*in und Prüferin gemeinsam Termin, Thema und Prüfungsliteratur festlegen.

Der*die Prüfungskandidat*in bereitet sich auf die Prüfung vor, indem er*sie ein Prüfungspapier sowie eine kommentierte Bibliografie der Prüfungsliteratur ausarbeitet. Beides muss der Prüferin eine Woche vor dem Prüfungstermin per E-Mail zugeschickt werden.

Das Prüfungspapier beinhaltet eine Gliederung des Themas auf 1-2 Seiten auf Basis der gelesenen Prüfungsliteratur; dabei sollten die einzelnen Gliederungspunkte inhaltlich mit Stichpunkten und ggf. Literaturverweisen gefüllt werden. Je präziser und gehaltvoller das Prüfungspapier ist, desto berechenbarer wird die Prüfung!

Die kommentierte Bibliografie umfasst ein knappes Abstract (ggf. stichwortartig) zu den einzelnen Texten der Prüfungsliteratur (ca. eine halbe Seite pro Artikel), dass die wesentlichen Erkenntnisse wiedergibt und auf den entsprechenden Gliederungspunkt im Prüfungspapier verweist.

Es wird empfohlen die Prüfung als eine Art Vortrag vorzubereiten, wobei man innerhalb des Themas flexibel sein sollte, um gezielt auf Fragen eingehen zu können.

Prüfungsablauf

Die Prüfungsleistungen setzen sich aus den Vorbereitungen (Prüfungspapier, kommentierte Bibliographie) sowie der Prüfung selbst zusammen. Die Prüfung erfolgt als eine Art Fachgespräch auf Augenhöhe. Während der Prüfung sollte darauf geachtet werden, die einzelnen Themen strukturiert vorzutragen und wichtige Aspekte von Nebenaspekten zu unterscheiden. Für eine überdurchschnittliche Prüfung ist (auch) eine problemorientierte Diskussion erforderlich (z.B. Kritik an der bisherigen Forschung oder Herstellung eines Bezugs zu aktuellen Entwicklungen); hierzu kann ggf. eine entsprechende These auf dem Prüfungspapier formuliert werden.